

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Januar 1971



Bestellnummer: 280100 – 710201

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

Seite

Textteil

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
III. Zusammenfassende Übersichten	5

Tabelleenteil

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern	12
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen	12
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen	13
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
5. Neuausleihungen	15
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16

Anhang

Erläuterungen	18
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Landesamtes", Arb.-Nr. VII/6/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Erschienen im Mai 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Januar 1971

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im Januar 1971 belief sich der **E r s t a b s a t z** an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 1,59 Mrd.DM. Der Emissionserlös war damit zwar um 339 Mill.DM geringer als im Vormonat (1,93 Mrd.DM), aber annähernd doppelt so groß wie im Januar 1970 (834 Mill.DM).

Fast drei Viertel (1,17 Mrd.DM) der erstmals verkauften Schuldtitel waren Kommunalobligationen; 359 Mill.DM entfielen auf Hypothekenspfandbriefe, und die restlichen 63 Mill.DM setzten sich aus Schiffspfandbriefen und "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Realkreditinstitute zusammen. Gegenüber dem Vormonat hat sich somit der Anteil der Kommunalobligationen am gesamten Erstabsatz stark erhöht (von 59,6 auf 73,5 %), während die Quote der Hypothekenspfandbriefe merklich kleiner geworden ist (22,5 gegenüber 28,2 %). 473 Mill.DM (30 %) der gesamten Erstverkäufe entfielen auf Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von 8 % und mehr, 748 Mill.DM (47 %) auf den 7 1/2-Prozenter und 287 Mill.DM (18 %) auf 7 %ige Wertpapiere (Dezember 1970 = 60, 8 und 20 %).

Die **T i l g u n g e n** von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute beliefen sich im Januar 1971 auf 165 Mill.DM; sie waren damit zwar erheblich geringer als im Vormonat (539 Mill.DM), aber doppelt so hoch wie im Januar 1970 (82 Mill.DM). 136 Mill.DM oder 82 % der Tilgungen entfielen auf Schuldtitel mit Zinssätzen von weniger als 7 %.

Der **U m l a u f** an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute erhöhte sich im Januar 1971 um 1,37 Mrd.DM. Die Nettozunahme war damit ebenfalls erheblich geringer als im Dezember 1970 (+ 1,62 Mrd.DM).

Der **G e s a m t u m l a u f** an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute wurde Ende Januar 1971 mit 109,34 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Dezember 1970 = 107,97 Mrd.DM); davon entfielen 7,31 Mrd.DM (6,7 %) auf Namensschuldverschreibungen. Der Anteil der Kommunalobligationen am Gesamtumlauf hat sich weiter erhöht, und zwar von 46,7 Ende Dezember 1970 auf 47,0 % Ende Januar 1971; bei den Hypothekenspfandbriefen ist er dagegen von 45,2 auf 45,0 % zurückgegangen. Vom gesamten Umlauf entfielen 8,52 Mrd.DM (7,8 %) auf die mit 8 % und höher verzinslichen Schuldtitel; dabei handelt es sich größtenteils (7,42 Mrd.DM) um Kommunalobligationen und "Sonstige Schuldverschreibungen". Die 7 1/2- und 7 %igen Schuldtitel waren am Umlauf mit 1,64 Mrd.DM (1,5 %) bzw. 16,74 Mrd.DM (15,3 %) beteiligt.

Die **z u s ä t z l i c h h e r e i n g e n o m m e n e n F i n a n z i e r u n g s m i t t e l** der Realkreditinstitute erhöhten sich im Januar 1971 um 279 Mill.DM auf 43,31 Mrd.DM; davon waren 21,94 Mrd.DM aufgenommene Darlehen und 21,37 Mrd.DM durchlaufende Mittel.

An **n i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e n S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n** haben die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten im Januar 1971 mit 170 Mill.DM etwas

weniger verkauft als im Vormonat (180 Mill.DM). Getilgt wurden von diesen Wertpapieren 67 Mill.DM (Dezember 1970 = 79 Mill.DM). Der Umlauf an nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen wurde Ende Januar 1971 mit 7,61 Mrd.DM ausgewiesen.

Die Gesamtvverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln (Neugeschäft) erhöhten sich im Berichtsmonat um 1,65 Mrd.DM auf 152,65 Mrd.DM. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel stellte sich der gesamte Beleihungsfonds am 31. Januar 1971 auf 160,26 Mrd.DM (Ende Dezember 1970 = 158,61 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Die unmittelbaren Neuausleihungen der Realkreditinstitute an die private und öffentliche Wirtschaft (Direktkredite) waren im Januar 1971 mit 1,72 Mrd.DM nur halb so hoch wie im Dezember 1970 (3,48 Mrd.DM). Die verminderte Kreditgewährung betraf fast alle Darlehensarten. So entfielen auf die "reinen" Kommunaldarlehen im Januar 1971 rd. 1 Mrd.DM oder 58,5 % gegenüber 1,85 Mrd.DM oder 53,4 % im Vormonat. Die Wohnbaudarlehen waren an den neuen Direktkrediten mit 304 Mill.DM beteiligt (Dezember 1970 = 835 Mill.DM). Ihr Anteil an den Gesamtausleihungen hat sich von 24,0 % im Dezember 1970 auf 17,7 % verringert. Die Vergabe von Hypotheken auf andere Grundstücke war mit 140 Mill.DM oder einem Anteil von 8,1 % ebenfalls geringer als im Dezember 1970 (315 Mill.DM oder 9,1 %).

Auch die Ausleihungen an Kreditinstitute aller Art lagen im Januar 1971 mit 177 Mill.DM erheblich unter dem Vormonatsergebnis (503 Mill.DM).

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute war Ende Januar 1971 mit 165,96 Mrd.DM um 1,29 Mrd.DM größer als am Jahresende 1970. 147,75 Mrd.DM oder 89 % des Gesamtbestandes entfielen auf Direktkredite und 18,21 Mrd.DM oder 11 % auf Darlehen an Kreditinstitute aller Art. Ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,46 Mrd.DM) betrug der gesamte Darlehensbestand 161,50 Mrd.DM gegenüber 160,23 Mrd.DM Ende Dezember 1970.

Von den Direktkrediten insgesamt entfielen Ende Januar dieses Jahres 62,19 Mrd.DM (42 %) auf Wohnbaudarlehen und 44,43 Mrd.DM (30 %) auf "reine" Kommunaldarlehen. Die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke standen Ende Januar 1971 mit 23,32 Mrd.DM (16 %) zu Buch. Am Bestand der "reinen" Kommunaldarlehen waren die Kredite an inländische öffentliche Haushalte mit 33,16 Mrd.DM (darunter 15,40 Mrd.DM an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben) und die Ausleihungen an inländische öffentliche Unternehmen mit 10,37 Mrd.DM (darunter 3,30 Mrd.DM an die Deutsche Bundesbahn und 4,10 Mrd.DM an die Deutsche Bundespost) beteiligt.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ¹⁾

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Dez. 1970	Januar bis Dezember 1970	
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.			
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971			
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	302,4	220,3	-	-	241,5	139,1	543,8	359,4	22,5	- 33,9	3 134,8
Schiffspfandbriefe	-	-	67,6	11,0	-	-	67,6	11,0	0,7	- 83,7	354,8
Kommunalobligationen	401,4	359,8	-	-	751,0	811,0	1 152,4	1 170,8	73,5	+ 1,6	9 763,3
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	168,4	52,2	168,4	52,2	3,3	- 69,0	1 035,6
Insgesamt ...	703,7	580,1	67,6	11,0	1 160,9	1 002,3	1 932,2	1 593,4	100	- 17,5	14 288,5
% ...	36,4	36,4	3,5	0,7	60,1	62,9	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	13,9	1,7	0,5	1,7	82,7	24,5	97,1	27,9	1,8	- 71,3	611,7
6 1/2 bis unter 7 %	37,1	11,6	0,2	-	52,0	26,4	89,3	38,1	2,4	- 57,3	1 113,8
7 bis unter 7 1/2 %	165,2	159,7	0,0	1,4	220,9	126,3	386,1	287,3	18,0	- 25,6	3 423,9
7 1/2 % und mehr	484,2	397,8	66,2	8,0	751,9	814,8	1 302,3	1 220,7	76,6	- 6,3	8 906,0
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	-	-	180,0	169,6	180,0	169,6	-	- 5,8	2 262,5

¹⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ¹⁾

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Dez. 1970	Januar bis Dezember 1970	
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.			
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971			
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	45,7	11,2	-	-	182,1	15,7	227,8	26,9	16,3	- 88,2	611,8
Schiffspfandbriefe	-	-	16,2	15,9	-	-	16,2	15,9	9,6	- 1,9	99,2
Kommunalobligationen	76,8	34,0	-	-	131,4	78,8	208,2	112,8	68,4	- 45,8	1 196,1
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	86,4	9,4	86,4	9,4	5,7	- 89,1	291,9
Insgesamt ...	122,5	45,2	16,2	15,9	399,9	103,9	538,6	165,0	100	- 69,4	2 198,9
% ...	22,7	27,4	3,0	9,6	74,3	63,0	100	100	-	-	-
darunter:											
bis unter 7 %	100,9	34,3	9,1	10,3	359,3	91,0	469,3	135,5	82,1	- 71,1	1 803,8
tarifbesteuerte ¹⁾	122,5	44,7	16,2	15,9	398,5	103,0	537,2	163,5	99,1	- 69,6	2 187,0
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	-	-	78,8	67,2	78,8	67,2	-	- 14,2	759,7

¹⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

¹⁾ Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Dezember 1970
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.			
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	Mill. DM	%	
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	+ 273,2	+ 325,6	-	-	+ 195,6	+ 107,9	+ 468,8	28,9	+ 325,6		+ 2 234,7
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 48,6	- 10,3	-	-	+ 48,6	3,0	- 10,3		+ 248,4
Kommunalobligationen	+ 337,2	+ 308,3	-	-	+ 619,8	+ 695,6	+ 957,0	59,1	+ 1 003,8		+ 8 211,1
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 146,4	+ 47,9	+ 146,4	9,0	+ 47,9		+ 762,7
Insgesamt ...	+ 610,4	+ 526,0	+ 48,6	- 10,3	+ 961,8	+ 851,4	+ 1 620,8	100	+ 1 367,0		+ 11 457,0
% ...	37,7	X	3,0	X	59,3	X	100	-	100		-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	- 47,9	- 48,2	- 6,6	- 11,9	+ 46,9	- 72,9	- 7,7	X	- 133,0		- 572,4
6 1/2 bis unter 7 %	+ 34,5	+ 7,5	- 1,7	- 1,8	+ 4,5	+ 68,5	+ 37,2	X	+ 74,1		+ 719,9
7 bis unter 7 1/2 %	+ 156,6	+ 158,9	- 3,6	- 0,8	+ 205,2	+ 113,2	+ 358,3	X	+ 271,3		+ 3 049,2
7 1/2 % und mehr	+ 481,6	+ 408,8	+ 62,1	+ 4,6	+ 672,4	+ 820,1	+ 1 216,1	X	+ 1 233,3		+ 8 794,5
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	+ 224,4	+ 3,4	+ 224,4	-	+ 3,4		+ 1 463,3

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.			
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	Mill. DM	%	
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	30 841,0	31 058,6	-	-	18 006,9	18 114,8	48 847,8	45,2	49 173,4	45,0	46 513,1
Schiffspfandbriefe	-	-	1 492,5	1 482,2	-	-	1 492,5	1,4	1 482,2	1,4	1 244,1
Kommunalobligationen	19 197,5	19 505,8	-	-	31 192,8	31 888,4	50 390,3	46,7	51 394,1	47,0	42 179,2
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	7 244,1	7 292,0	7 244,1	6,7	7 292,0	6,6	6 481,4
Insgesamt ...	50 038,4	50 564,4	1 492,5	1 482,2	56 443,8	57 295,2	107 974,8	100	109 341,8	100	96 517,8
% ...	46,3	46,2	1,4	1,4	52,3	52,4	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	23 061,8	23 013,6	505,7	493,8	21 602,3	21 529,4	45 169,8	41,8	45 036,8	41,2	45 742,2
6 1/2 bis unter 7 %	7 440,6	7 448,1	362,2	360,4	8 642,6	8 711,1	16 445,4	15,2	16 519,5	15,1	15 725,4
7 bis unter 7 1/2 %	7 135,9	7 294,8	221,4	220,6	9 110,1	9 223,3	16 467,4	15,3	16 738,7	15,3	13 418,2
7 1/2 % und mehr	2 367,3	2 776,1	239,1	243,7	6 316,4	7 136,5	8 922,9	8,3	10 156,2	9,3	129,4
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	7 605,6	7 609,0	7 605,6	-	7 609,0	-	6 142,3

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) ⁴⁾

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenzentralbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekenzentralbriefe	58,7	48,9	39,4	30,4	-	-	19,3	18,5
Namenschiffspfandbriefe	17,2	7,6	-	-	17,2	7,6	-	-
Namenskommunalobligationen	167,1	115,4	151,5	89,9	-	-	15,6	25,6
Sonstige Namensschuldverschreibungen	25,2	18,9	-	-	-	-	25,2	18,9
Insgesamt ...	268,2	190,7	190,9	120,2	17,2	7,6	60,1	62,9

Tilgung im Monat

Namenshypothekenzentralbriefe	27,4	10,1	21,3	6,9	-	-	6,1	3,2
Namenschiffspfandbriefe	15,9	15,1	-	-	15,9	15,1	-	-
Namenskommunalobligationen	51,0	27,5	41,1	26,9	-	-	9,9	0,6
Sonstige Namensschuldverschreibungen	8,8	3,0	-	-	-	-	8,8	3,0
Insgesamt ...	103,1	55,7	62,4	33,8	15,9	15,1	24,8	6,9

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekenzentralbriefe	+ 33,9	+ 38,8	+ 20,8	+ 23,4	-	-	+ 13,1	+ 15,4
Namenschiffspfandbriefe	+ 1,3	- 7,5	-	-	+ 1,3	- 7,5	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 118,5	+ 87,8	+ 112,7	+ 63,0	-	-	+ 5,7	+ 24,9
Sonstige Namensschuldverschreibungen	+ 16,4	+ 15,9	-	-	-	-	+ 16,4	+ 15,9
Insgesamt ...	+ 170,1	+ 135,1	+ 133,5	+ 86,4	+ 1,3	- 7,5	+ 35,2	+ 56,1

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekenzentralbriefe	2 190,8	2 229,6	1 721,2	1 744,6	-	-	469,6	485,0
Namenschiffspfandbriefe	413,9	406,4	-	-	413,9	406,4	-	-
Namenskommunalobligationen	3 985,1	4 072,9	3 290,7	3 353,7	-	-	694,3	719,2
Sonstige Namensschuldverschreibungen	583,4	599,3	-	-	-	-	583,4	599,3
Insgesamt ...	7 173,1	7 308,2	5 011,9	5 098,3	413,9	406,4	1 747,3	1 803,4

⁴⁾ Übrige für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den Zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekendarlehen		Schiffspfandbriefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Dezember 1970 Mill. DM
	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	+ 36,2	+ 22,6	- 6,1	+ 32,3	- 31,0	+ 27,5	- 1,0	3,6	+ 82,5	29,6	+ 359,5
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	+ 17,6	+ 19,5	+ 5,5	+ 8,9	- 49,6	+ 168,0	- 26,6	96,4	+ 196,4	70,4	+ 1 517,2
Insgesamt ...	+ 53,8	+ 42,1	- 0,6	+ 41,2	- 80,6	+ 195,5	- 27,6	100	+ 278,9	100	+ 1 876,7
Durchlaufende Mittel	+ 0,8	+ 12,8	- 12,0	- 0,3	+ 102,0	- 12,1	+ 90,7	-	+ 0,4	-	+ 450,3

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekendarlehen		Schiffspfandbriefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1969 Mill. DM
	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	1 632,3	1 654,9	639,4	671,7	2 660,2	2 687,7	4 931,8	22,8	5 014,3	22,9	4 572,3
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	567,1	586,6	193,3	202,2	15 969,1	16 137,1	16 729,5	77,2	16 925,9	77,1	15 212,3
Insgesamt ...	2 199,4	2 241,5	832,7	873,9	18 629,3	18 824,8	21 661,3	100	21 940,2	100	19 784,6
% ...	10,2	10,2	3,8	4,0	86,0	85,8	100	-	100	-	-
Durchlaufende Mittel	1 126,6	1 139,4	56,4	56,1	20 186,0	20 173,9	21 369,0	-	21 369,4	-	20 918,7

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekendarlehen		Schiffspfandbriefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Dez. 1970 %	Januar bis Dezember 1970 Mill. DM	
	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971			
	Mill. DM						%	Mill. DM			
Direktkredite insgesamt	1 055,2	622,6	141,3	91,7	2 278,5	1 003,1	3 475,0	1 717,3	100	- 50,6	22 917,2
% ...	30,3	36,3	4,1	5,3	65,6	58,4	100	100	-	-	-
darunter:											
Hohnbaudarlehen	446,0	159,5	-	-	388,7	144,4	834,7	303,9	17,7	- 63,6	5 637,3
% ...	53,4	52,5	-	-	46,6	47,5	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	154,0	66,5	-	-	160,4	73,0	314,5	139,5	8,1	- 55,6	2 369,9
% ...	49,0	47,7	-	-	51,0	52,3	100	100	-	-	-
Reine Kommundarlehen	398,6	362,5	-	-	1 456,0	641,9	1 854,6	1 004,3	58,5	- 45,8	11 095,8
% ...	21,5	36,1	-	-	78,5	63,9	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute	163,6	14,5	-	-	339,3	162,3	502,9	176,8	-	- 64,8	3 773,1
% ...	32,5	8,2	-	-	67,5	91,8	100	100	-	-	-

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Dezember	Januar bis Dezember 1970
	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971		
	Mill. DM								%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 689,1	+ 516,3	+ 35,3	+ 37,1	+ 1 048,0	+ 577,9	+ 1 772,5	+ 1 131,1	- 36,2	+ 13 259,1 ^{a)}
% ...	38,9	45,6	2,0	3,3	59,1	51,1	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 258,1	+ 70,8	-	-	+ 213,6	+ 63,3	+ 471,7	+ 134,1	- 71,6	+ 3 215,8
% ...	54,7	52,8	-	-	45,3	47,2	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 92,0	+ 76,4	-	-	+ 59,6	+ 4,3	+ 151,6	+ 80,8	- 46,7	+ 1 216,0
% ...	60,7	94,7	-	-	39,3	5,3	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	+ 317,8	+ 322,9	-	-	+ 743,3	+ 561,6	+ 1 061,1	+ 884,6	- 16,6	+ 7 436,7
% ...	30,0	36,5	-	-	70,0	63,5	100	100	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	+ 156,4	+ 5,7	-	-	+ 66,8	+ 151,4	+ 223,2	+ 157,1	- 29,6	+ 1 647,1

a) Die gegenüber bisherigen Veröffentlichungen erhöhte Zunahme ist darauf zurückzuführen, daß eine öffentlich-rechtliche Kreditanstalt aus dem Bestand an "Direktkredit" per 31. 12. 1969 (Tab. 8) Industriekredite im Betrage von rd. 2,5 Mrd. DM ausgebucht hat.

8. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1969	
	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971	Dez. 1970	Jan. 1971		
	Mill. DM								%	Mill. DM	%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	52 877,3	53 393,6	2 579,7	2 616,8	91 159,7	91 737,6	146 616,8	100	147 747,9	100	133 357,7 ^{a)}	
% ...	36,0	36,1	1,8	1,8	62,2	62,1	100	-	100	-	-	
darunter:												
Wohnbaudarlehen	28 406,5	28 477,3	-	-	33 646,8	33 710,1	62 053,3	42,3	62 187,4	42,1	58 837,5	
% ...	45,8	45,8	-	-	54,2	54,2	100	-	100	-	-	
Hypotheken auf andere Grundstücke	8 940,4	9 016,8	-	-	14 295,9	14 300,2	23 236,3	15,8	23 317,1	15,8	22 020,3	
% ...	38,5	38,7	-	-	61,5	61,3	100	-	100	-	-	
Reine Kommunaldarlehen	13 536,6	13 859,5	-	-	30 006,4	30 568,0	43 543,0	29,7	44 427,6	30,1	36 106,3	
% ...	31,1	31,2	-	-	68,9	68,8	100	-	100	-	-	
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	2 716,4	2 722,1	-	-	15 340,8	15 492,2	18 057,2	-	18 214,3	-	16 410,1	

a) Vgl. Fußnote Tab. 7.

Tabelle nte il

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) *)
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldverschreibungen insgesamt	Darunter Namensschuldverschreibungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
Januar 1971									
Private Hypothekenbanken	-	6 000	3 156	1 747	11 629	159 724	397 816	580 072	120 211
Hypothekendarbriefe	-	6 000	156	1 747	1 619	123 004	87 726	220 252	30 361
Kommunalobligationen	-	-	3 000	-	10 010	36 720	310 090	359 820	89 850
Schiffsdarbriefbanken (Schiffsdarbriefe) .	-	4	-	1 650	-	1 362	8 019	11 035	7 600
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	10 000	240	24 538	26 443	126 259	814 833	1 002 313	62 931
Hypothekendarbriefe	-	-	240	14 454	1 630	37 464	85 326	139 114	18 530
Kommunalobligationen	-	10 000	-	9 740	24 813	70 542	695 906	811 001	25 550
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	344	-	18 253	33 601	52 198	18 851
Institutsgruppen insgesamt	-	16 004	3 396	27 935	38 072	287 345	1 220 668	1 593 420	190 742
Hypothekendarbriefe	-	6 000	396	16 201	3 249	160 468	173 052	359 366	48 891
Schiffsdarbriefe	-	4	-	1 650	-	1 362	8 019	11 035	7 600
Kommunalobligationen	-	10 000	3 000	9 740	34 823	107 262	1 005 996	1 170 821	115 400
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	344	-	18 253	33 601	52 198	18 851
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhabersduldverschreibungen)	-	-	-	4 200	30 328	4 663	130 397	169 588	-
dagegen Dezember 1970									
Private Hypothekenbanken	-	1 800	1 628	13 851	37 078	165 183	484 195	703 735	190 918
Schiffsdarbriefbanken	-	-	660	500	169	30	66 242	67 601	17 200
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	6 000	47 337	82 705	52 012	220 934	751 863	1 160 851	60 060
Institutsgruppen insgesamt	-	7 800	49 625	97 056	89 259	386 147	1 302 300	1 932 187	268 178
Hypothekendarbriefe	-	7 700	2 778	65 573	41 228	156 906	269 655	543 840	58 743
Schiffsdarbriefe	-	-	660	500	169	30	66 242	67 601	17 200
Kommunalobligationen	-	100	1 850	16 830	43 162	187 568	902 859	1 152 369	167 065
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	44 337	14 153	4 700	41 643	63 544	168 377	25 170
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhabersduldverschreibungen)	-	-	13 980	9 069	1 536	4 803	150 604	179 992	-

*) Einschli. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %						7 1/2 und mehr	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2			
Januar 1971									
Hypothekendarlehen	-	1 899	6 065	16 344	40	2 544	-	26 892	10 102
steuerfreie	-	80	49	-	-	-	-	129	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	1 819	6 016	16 344	40	2 544	-	26 763	10 102
Schiffsdarlehen	-	-	188	10 014	50	2 130	3 510	15 892	15 053
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	188	10 014	50	2 130	3 510	15 892	15 053
Kommunalobligationen	-	1 557	59 802	15 843	16 822	18 669	107	112 800	27 529
steuerfreie	-	30	500	-	-	-	-	530	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	1 527	59 302	15 843	16 822	18 669	107	112 270	27 529
Sonstige Schuldverschreibungen	-	800	3	6 112	-	2 001	508	9 424	3 000
steuerfreie	-	800	-	-	-	-	-	800	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	3	6 112	-	2 001	508	8 624	3 000
Insgesamt ...	-	4 256	66 058	48 313	16 912	25 344	4 125	165 008	55 684
steuerfreie	-	910	549	-	-	-	-	1 459	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	3 346	65 509	48 313	16 912	25 344	4 125	163 549	55 684
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	2 862	6 593	16 387	8 450	10 790	107	45 189	33 772
Schiffsdarlehenbanken	-	-	188	10 014	50	2 130	3 510	15 892	15 053
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	1 394	59 277	21 912	8 412	12 424	508	103 927	6 859
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	-	25 200	20 325	21 658	1	26	-	67 210	-
dagegen Dezember 1970									
Hypothekendarlehen	-	21 084	44 942	121 612	17 329	22 461	324	227 752	27 423
Schiffsdarlehen	-	-	1 214	6 086	1 844	3 003	4 076	16 223	15 895
Kommunalobligationen	2 200	25 332	24 285	108 744	14 216	30 713	2 738	208 228	51 005
Sonstige Schuldverschreibungen	2 000	19 800	14 346	35 533	8 702	6 026	-	86 407	8 812
Insgesamt ...	4 200	66 216	84 787	271 975	42 091	62 203	7 138	538 610	103 135
darunter tarifbesteuerte	4 200	65 540	84 066	271 975	42 091	62 203	7 138	537 213	-
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	32 541	16 990	40 372	10 949	19 325	2 316	122 493	62 399
Schiffsdarlehenbank	-	-	1 214	6 086	1 844	3 003	4 076	16 223	15 895
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	4 200	33 675	66 583	225 517	29 298	39 875	746	399 894	24 841
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	30	24 800	8 325	36 070	5 503	4 072	33	78 833	-

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ⁴⁾

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypothekenpfandbriefe	Schiffspfandbriefe	Kommunalobligationen	Sonstige Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ¹⁾
Stand Ende Januar 1971						
Schleswig-Holstein	1 392 084	477 627	1 265 018	-	3 134 729	383 031
Hamburg	4 316 580	277 312	2 336 216	-	6 930 108	610 700
Niedersachsen	4 570 879	-	4 249 395	-	8 820 274	608 082
Bremen	2 689 221	631 687	1 480 807	-	4 801 715	143 404
Nordrhein-Westfalen	8 654 757	95 615	11 191 975	1 426 613	21 368 960	3 633 769
Hessen	8 639 227	-	13 930 457	1 326 915	23 896 599	1 149 004
Rheinland-Pfalz	1 356 098	-	1 812 487	-	3 168 585	292 008
Baden-Württemberg	5 283 701	-	6 070 595	-	11 354 296	374 452
Bayern	11 582 248	-	8 384 429	4 538 479	24 505 156	331 550
Saarland und Berlin	688 604	-	672 751	-	1 361 355	58 013
Bundesgebiet ...	49 173 399	1 482 241	51 394 130	7 292 007	109 341 777	7 584 013
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	2 229 605	406 419	4 072 921	599 254	7 308 199	-
Verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	2 112	6	53 097	9 976	65 191	-
dagegen Ende Dezember 1970						
Bundesgebiet ...	48 847 833	1 492 527	50 390 298	7 244 106	107 974 764	7 605 625
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	2 190 816	413 872	3 985 050	583 403	7 173 141	-
Verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	2 757	6	52 063	10 386	65 212	-

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
Hypothekpfandbriefe	48 847 833	49 173 399	30 840 977	31 058 613	-	-	18 006 856	18 114 786
Schiffspfandbriefe	1 492 527	1 482 241	-	-	1 492 527	1 482 241	-	-
Kommunalobligationen	50 390 298	51 394 130	19 197 450	19 505 752	-	-	31 192 848	31 888 378
Sonstige Schuldverschreibungen	7 244 106	7 292 007	-	-	-	-	7 244 106	7 292 007
Schuldverschreibungen insgesamt	107 974 764	109 341 777	50 038 427	50 564 365	1 492 527	1 482 241	56 443 810	57 295 171
darunter								
Namenschuldverschreibungen	7 173 141	7 308 199	5 011 906	5 098 345	413 872	406 419	1 747 363	1 803 435
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	7 605 625	7 609 013	-	-	-	-	7 605 625	7 609 013

⁴⁾ Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

¹⁾ Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ⁴⁾

c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Stand Ende Januar 1971									
Hypothekendarlehen	49 173 399	16 865	5 810 498	6 199 593	22 828 546	6 732 341	6 450 698	246 632	888 226
steuerfreie	4 505 260	16 324	3 304 773	1 184 145	18	-	-	-	-
steuerbegünstigte	25 862	-	-	-	25 862	-	-	-	-
tarifbesteuerte	44 642 277	541	2 505 725	5 015 448	22 828 528	6 706 479	6 450 698	246 632	888 226
Schiffspfandbriefe	1 482 241	-	15 016	148 778	493 835	360 360	220 596	36 880	206 776
steuerfreie	39 106	-	12 600	7	26 499	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 443 135	-	2 416	148 771	467 336	360 360	220 596	36 880	206 776
Kommunalobligationen	51 394 130	129 170	2 068 493	5 324 955	18 291 957	8 319 751	9 178 883	1 266 535	6 814 386
steuerfreie	1 343 592	72 070	771 551	499 951	20	-	-	-	-
steuerbegünstigte	22 897	-	-	-	22 897	-	-	-	-
tarifbesteuerte	50 027 641	57 100	1 296 942	4 825 004	18 291 937	8 296 854	9 178 883	1 266 535	6 814 386
Sonstige Schuldverschreibungen	7 292 007	2 936	458 590	715 702	3 422 436	1 107 034	888 560	88 449	608 300
steuerfreie	144 864	936	98 177	45 751	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	7 147 143	2 000	360 413	669 951	3 422 436	1 107 034	888 560	88 449	608 300
Schuldverschreibungen insgesamt	109 341 777	148 971	8 352 597	12 389 028	45 036 774	16 519 486	16 738 737	1 638 496	8 517 688
steuerfreie	6 032 822	89 330	4 187 109	1 729 854	26 537	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 759	-	-	-	48 759	-	-	-	-
tarifbesteuerte	103 260 196	59 641	4 165 496	10 659 174	45 010 237	16 470 727	16 738 737	1 638 496	8 517 688
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	7 609 013	3 156	127 660	1 004 535	2 202 709	1 339 504	1 275 521	396 285	1 259 643
dagegen Ende Dezember 1970									
Schuldverschreibungen insgesamt	107 974 764	118 946	8 351 042	12 499 278	45 169 825	16 445 403	16 467 395	881 456	8 041 419
steuerfreie	6 015 800	89 305	4 164 157	1 735 801	26 537	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 827	-	-	-	22 897	25 930	-	-	-
tarifbesteuerte	101 910 137	29 641	4 186 885	10 763 477	45 120 391	16 419 473	16 467 395	881 456	8 041 419
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	7 605 625	3 156	155 360	1 035 255	2 226 004	1 359 706	1 269 011	359 100	1 198 033

⁴⁾ Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute				

Stand Ende Januar 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen insgesamt	5 923 203	4 349 556	3 229 252	241 241	1 573 647	565 128
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 522 947	799 780	.	.	723 167	.
Namensschiffpfandbriefe	673 428	495 429	.	.	177 999	.
Namenskommunallobligationen	3 053 164	2 604 297	.	.	448 867	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	673 664	450 050	.	.	223 614	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Scheindarlehen) insgesamt	20 476 336	7 620 075	2 338 121	1 585 890	12 856 261	9 516 882
Durchlaufende Kredite	21 369 435	.	.	.	.	19 667 490

dagegen Ende Dezember 1970

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen insgesamt	5 840 909	4 286 395	3 179 514	241 277	1 554 514	572 232
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 495 392	781 959	.	.	713 433	.
Namensschiffpfandbriefe	641 162	466 625	.	.	174 537	.
Namenskommunallobligationen	3 030 615	2 587 701	.	.	442 914	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	673 740	450 110	.	.	223 630	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Scheindarlehen) insgesamt	20 267 863	7 523 430	2 372 592	1 575 132	12 744 433	9 442 482
Durchlaufende Kredite	21 369 006	.	.	.	.	19 674 956

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Januar 1971								
Hypotheken zusammen ¹⁾	345 687	55 331	203 258	3 053	-	-	142 429	52 278
Wohngrundstücke	226 924	34 592	138 679	1 146	-	-	88 245	33 446
Gewerbliche Grundstücke	101 884	1 704	60 315	1 704	-	-	41 569	-
Landwirtschaftliche Grundstücke	14 437	19 035	2 148	203	-	-	12 289	18 832
Sonstige Grundstücke	2 442	-	2 116	-	-	-	326	-
Kommunaldarlehen zusammen ¹⁾	1 221 802	18 659	421 706	33	-	-	800 096	18 626
Reine Kommunaldarlehen ²⁾	992 931	11 408	362 479	-	-	-	638 452	11 408
Inländische öffentl. Haushalte	535 347	11 016	206 057	-	-	-	329 290	11 016
Inländische Unternehmen	444 366	195	143 602	-	-	-	300 764	195
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	718	197	320	-	-	-	398	197
Ausländische öffentl. Haushalte	12 500	-	12 500	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen ³⁾	67 526	3	28 400	-	-	-	39 126	3
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform	35 467	-	17 525	-	-	-	17 942	-
Kommunalverbürgte Hypotheken ⁴⁾	28 779	33	16 327	33	-	-	12 452	-
darunter auf Wohngrundstücke	26 068	33	14 897	33	-	-	11 171	-
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute ⁵⁾	132 566	7 215	14 500	-	-	-	118 066	7 215
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	31 469	5 521	-	-	-	-	31 469	5 521
Schiffshypotheken	114 515	-	-	-	91 651	-	22 864	-
Landeskulturdarlehen	26 150	573	4 246	-	-	-	21 904	573
darunter gegen Kommunaldeckung	26 118	19	4 246	-	-	-	21 872	19
Sonstige Darlehen	72 161	2 231	4 765	-	-	-	67 396	2 231
darunter für:								
Wohnungsbauten	16 249	58	4 765	-	-	-	11 484	58
Schiffsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Zwecke	53 847	-	-	-	-	-	53 847	-
Landwirtschaftliche Zwecke	497	2 147	-	-	-	-	497	2 147
Übrige Zwecke	1 568	26	-	-	-	-	1 568	26
Darlehen insgesamt	1 811 784	82 315	633 975	3 086	91 651	-	1 086 158	79 229
dagegen Dezember 1970								
Darlehen insgesamt	3 746 343	231 617	1 208 816	9 991	141 344	-	2 396 183	221 626
darunter:								
Hypotheken zusammen	894 762	119 509	510 046	9 925	-	-	384 716	109 584
darunter auf Wohngrundstücke	633 216	66 585	356 642	9 304	-	-	276 574	57 281
Kommunaldarlehen	2 453 467	43 631	691 446	66	19 960	-	1 742 061	43 565
darunter Reine Kommunaldarlehen	1 822 453	32 163	398 623	-	-	-	1 423 830	32 163

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Januar 1971								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	61 755,8	17 558,4	32 607,4	1 137,4	-	-	29 148,3	16 421,1
Wohngrundstücke	45 690,1	10 307,0	23 625,1	1 102,8	-	-	22 065,0	9 204,2
Gewerbliche Grundstücke	11 733,7	41,6	7 486,4	4,6	-	-	4 247,3	36,9
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 641,5	7 206,7	1 052,5	27,0	-	-	2 589,0	7 179,6
Sonstige Grundstücke	690,4	3,2	443,4	2,9	-	-	247,1	0,3
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	68 099,5	1 804,1	21 977,4	2,0	75,8	-	46 046,3	1 802,1
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	43 153,7	1 273,9	13 859,3	0,2	-	-	29 294,4	1 273,7
Inländische öffentl. Haushalte	32 041,4	1 120,0	10 057,6	0,1	-	-	21 983,8	1 119,9
Länder (einschl. Stadtstaaten)	6 999,3	719,0	2 903,5	-	-	-	4 095,8	719,0
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	15 043,9	352,0	4 165,3	0,1	-	-	10 878,5	352,0
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	9 998,2	48,9	2 988,7	-	-	-	7 009,5	48,9
Inländische Unternehmen	10 313,9	55,6	3 451,5	0,2	-	-	6 862,4	55,4
Deutsche Bundesbahn	3 296,2	0,2	1 649,7	0,2	-	-	1 646,5	-
Deutsche Bundespost	4 098,7	4,9	1 227,0	-	-	-	2 871,7	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	1 064,0	2,4	40,3	-	-	-	1 023,7	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	476,9	43,8	293,2	-	-	-	183,6	43,8
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 378,1	4,3	241,2	-	-	-	1 136,9	4,3
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	193,4	98,4	46,7	-	-	-	146,7	98,4
Ausländische öffentl. Haushalte	605,0	-	303,6	-	-	-	301,4	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	4 748,6	35,1	1 438,7	-	75,8	-	3 234,0	35,1
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	2 181,5	15,8	512,0	-	73,2	-	1 596,2	15,8
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	6 094,3	1,8	3 981,0	1,8	-	-	2 113,3	0,0
darunter auf Wohngrundstücke	5 575,9	1,8	3 615,6	1,8	-	-	1 960,3	-

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Januar 1971								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute</u> ⁶⁾	14 102,9	493,3	2 698,3	-	-	-	11 404,6	493,3
darunter an:								
Sparkassen	3 363,6	90,6	93,0	-	-	-	3 270,6	90,6
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	8 343,9	402,6	2 076,8	-	-	-	6 267,2	402,6
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 013,6	604,6	23,8	-	-	-	2 989,7	604,6
<u>Schiffshypotheken</u>	3 852,9	64,8	0,7	-	2 484,8	56,1	1 367,4	8,7
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 612,1	264,1	231,6	-	-	-	2 380,5	264,1
darunter gegen Kommunaldeckung	2 553,4	170,0	231,5	-	-	-	2 321,9	170,0
<u>Sonstige Darlehen</u>	5 259,1	1 073,5	135,5	0,0	-	-	5 123,6	1 073,4
Wohnungsbauten	475,5	137,0	132,0	0,0	-	-	343,6	137,0
Schiffsbauten	90,4	1,1	-	-	-	-	90,4	1,1
Gewerbliche Zwecke	3 621,5	148,4	2,9	-	-	-	3 618,6	148,4
Landwirtschaftliche Zwecke	18,0	753,7	0,1	-	-	-	17,9	753,7
Übrige Zwecke	1 053,6	33,2	0,5	-	-	-	1 053,1	33,2
<u>Darlehen insgesamt</u>	144 592,8	21 369,4	54 976,4	1 139,4	2 560,6	56,1	87 055,9	20 173,9
darunter Direktkredite	127 476,4	20 271,6	52 254,2	1 139,4	2 560,6	56,1	72 661,5	19 076,1
dagegen Ende Dezember 1970								
Hypotheken zusammen ¹⁾	61 547,0	17 571,0	32 478,4	1 124,6	-	-	29 068,6	16 446,4
darunter auf Wohngrundstücke	45 597,8	10 283,9	23 565,8	1 096,8	-	-	22 032,0	9 187,1
Kommaldarlehen ¹⁾	67 084,6	1 770,6	21 620,3	1,9	75,9	-	45 388,4	1 768,7
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	42 296,6	1 246,4	13 536,3	0,2	-	-	28 760,2	1 246,2
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	13 995,3	487,2	2 692,6	-	-	-	11 302,7	487,2
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	2 974,8	599,9	23,8	-	-	-	2 951,0	599,9
<u>Schiffshypotheken</u>	3 800,8	72,1	0,7	-	2 447,5	56,4	1 352,6	15,7
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 575,2	265,1	210,7	-	-	-	2 364,5	265,1
<u>Sonstige Darlehen</u>	5 322,6	1 090,3	133,3	0,0	-	-	5 189,4	1 090,3
<u>Darlehen insgesamt</u>	143 305,0	21 369,0	54 467,1	1 126,6	2 523,4	56,4	86 314,5	20 186,0
darunter Direktkredite	126 334,9	20 281,9	51 750,7	1 126,6	2 523,4	56,4	72 060,8	19 098,9

Fußnoten vgl. S. 16.

1. Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparenschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischer Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.